

* Ein Vorschlag gegen das „Hamstern“. Der
Böginger Kaufmann Herr Julius Hiri überreicht uns
einen Vorschlag, wie das „Hamstern“ bei unbedingt not-
wendigen Lebensmitteln abzuwehren und der Kleinverdiener in
den Geschäften zu erleichtern wäre. Er ist für die Ausgabe
eines Bezugsbuchs, das die Mubriten für Kaffee,
Zucker, Butter, Schmalz, Eier und verschiedene andere schwer
erhältliche Lebensmittel enthält. Die Einführung würde nach
seinem Gutachten eine Anhäufung dieser Lebensmittel bei
den ergöttesten Familien unmöglich machen und dafür den
Minderbemittelten das Entziehen dieser Waren ersparen. Das
Büchlein könnte die Brot- und Mehlkommission ausgeben,
die über die Anzahl der Familienmitglieder und über den
täglichen Bedarf genau unterrichtet ist.